

Medienmitteilung vom 20. Januar 2021

Personalbefragung Bund: Handlungsbedarf bei oberster Führung

Die Bundesangestellten haben gemäss der alle drei Jahre durchgeführten umfassenden Personalbefragung ein sehr hohes Commitment und Engagement – nur die oberste Führung lässt zu wünschen übrig.

Den Bundesangestellten ist es ernst, wie die hohe Rücklaufquote (72%) bei der Personalbefragung zeigt. Sie sind bereit, eine überdurchschnittliche Leistung zu erbringen (die entsprechende Frage erreicht den höchsten Zustimmungswert). Dies hat sich gerade auch in Coronazeiten gezeigt. Commitment, Identifikation und Engagement sind überdurchschnittlich hoch in der Bundesverwaltung.

Trotz leichten Verbesserungen ist der grösste Schwachpunkt nach wie vor die oberste Leitung: Dringliche Probleme werden zu oft nicht angegangen und abteilungsübergreifende Zusammenarbeit wird zu wenig gefördert.

Die Gewerkschaft VPOD freut sich, gemeinsam mit Bundesrat Maurer, dem Eidgenössischen Personalamt und den anderen Personalverbänden die Ergebnisse umsetzungsorientiert zu diskutieren.

Für weitere Auskünfte

Katharina Prelicz-Huber, Präsidentin VPOD Schweiz und Nationalrätin
Christof Jakob, Gewerkschaftssekretär VPOD Bundespersonal

076 391 79 15
077 447 29 03